

Daran sollten Sie denken!

Auf dieser Seite haben Sie noch einmal die Möglichkeit, sich einen Überblick zu verschaffen: über die benötigten Hilfsmittel und die notwendigen Arbeiten, bis Ihre Garage steht. Sie können auf dieser Checkliste abhaken, was Sie bereits erledigt haben.

Der Experte rät:

„Fertigaragen sind mobil: Falls Sie die Garage an einem anderen Ort haben wollen, ist eine Versetzung kein Problem. Sie verlieren nur die Fundamente. Natürlich können Sie die Garage gegen ein neues Modell austauschen.“

Das müssen Sie erledigen:

- Stellplatz festlegen
- Kontaktaufnahme mit den Fertiggaragen-Herstellern
- Beratungsgespräch vor Ort vereinbaren
- evtl. Eingabeplan selbstständig von den Nachbarn unterschreiben lassen und zur Genehmigung weiterreichen
- Vorbereitung des Bauplatzes nach Angaben des Garagenherstellers
- Terminabstimmung mit dem Bauleiter des Garagenherstellers wegen Fundamenterstellung und Montage
- Schotterung der Zufahrt
- Übernahme
- Pflastern

